

Mit Gesetz vom 27. Juni 1990 ist der Liechtensteinische Staatsfeiertag bleibend auf den 15. August festgelegt worden: «Die Feierlichkeiten zum Staatsfeiertag sollen die Besinnung auf die staatlichen Grundwerte fördern und das Bewusstsein der Zusammengehörigkeit stärken.» Zum Staatsfeiertag 1990 wird erstmals ein besonderes Abzeichen geschaffen. Es besteht aus einem in den Landesfarben blau-rot und dem goldenen



Seniorentreffen am 14. August 1990 in Schaan
Aus der Predigt von Pfarrer Hans Baumann

Fundament stehen können. Und da dürft Ihr, meine lieben Frauen und Männer, mit Eurer reichen und ausgereiften Lebenserfahrung viel mehr mittragen, als Ihr oft meint. Ihr kommt mir vor wie Schatzkammern, in denen köstliche Lebenswerte verborgen liegen. Und die dürft Ihr weitergeben an Eure Kinder und Grosskinder und oft auch an Urgrosskinder, also über Generationen hinaus . . .

Wenn wir im Beten oder einfach in der Stille in uns hinein und dabei sozusagen in Gott hineinhorchen, dann können wir sein Wort hören. Er will zu uns sprechen in den schönen Ereignissen des Lebens, wenn wir einander als Menschen in gottgeschenkter Liebe begegnen können. Sehr oft spricht er auch — und das haben sicher schon viele von Ihnen erlebt — durch das Schwere und Leidvolle, durch Ereignisse, die wir uns niemals gewünscht hätten und die uns hart trafen: durch innere und äussere Nöte, durch Krankheiten, durch unsere menschlichen Begrenztheiten, durch Gebrechen des Alters, durch den Verlust eines lieben Menschen. Vielleicht hadern wir dann zuerst mit Gott. Wenn wir dann aber mit den Worten des Liedes aus der Schubertmesse fragen können: «Wohin soll ich mich wenden . . .», dann sind wir eigentlich schon bei ihm, unserem Gott, und können erlöst sagen: «Zu Dir, o Vater, komm ich, Du heilest jeden Schmerz» . . .

Man sagt oft: Die Jugend ist die Zukunft unseres Volkes. Das stimmt sicher. Aber diese Jugend und auch die Zukunft muss auf einem guten und tragenden

Fürstenhut bemalten Kieselstein aus dem Rhein. Der Erlös aus dem Verkauf kommt der Beschützenden Werkstätte des Heilpädagogischen Zentrums in Schaan zu, wo die Abzeichen geschaffen worden sind.

